



Spannend erzählen

Manchmal klingt deine Geschichte langweilig.
So kannst du deine Geschichte spannender,
lebendiger, interessanter machen:



Tipp 1:
Wechsle die
Satzanfänge ab
und vermeide
Wiederholungen.

Ich wollte mit meinem Freund Bodo zelten.

Deshalb fragte ich

~~Ich fragte~~ meine Mutter, ob wir
am Waldrand übernachten dürfen.

Sie

~~Meine Mutter~~ ...

Tipp 2:
Füge wörtliche
Rede ein.

Meine Mutter hatte Bedenken.*

*Meine Mutter meinte: „Habt ihr denn
keine Angst so ganz allein am Waldrand?“

Tipp 3:
Nenne Gefühle
und Gedanken.

Mitten in der Nacht wachte ich auf.*
Ich weckte Bodo.

*Hatte ich nicht etwas gehört?
War da jemand? Sollte ich Bodo wecken?

Tipp 4:
Beschreibe
genauer und
erzähle lebendiger.

angstvoll

Ich schaute zu Bodo hinüber.

so fest wie ein Murmeltier

Er schlief ~~ganz fest~~.

Tipp 5:
Verwende
treffende Verben,
Adjektive und
Nomen.

flüsterte

Ich ~~sagte~~: „Bodo, wach auf!“

packten blitzschnell

zusammen

Wir ~~nahmen~~ unsere Sachen.





Übungen

- Ich wartete und wartete.
Mutter kam und kam nicht.
Ich saß wie auf Kohlen.
Ich sollte doch um drei Uhr am Sportplatz
in Neuenburg sein.
Ich konnte niemandem mehr Bescheid geben.
Ich hatte natürlich mein Handy nicht dabei.
Ich wollte meine Mannschaft nicht sitzen lassen.
Ich war verzweifelt.
Was sollte ich tun?

1. Überarbeite die Geschichte.
Stelle Satzglieder um
und verbinde Sätze miteinander.



- Leonhard ist ein Löwe.
Er ist der größte Löwe im Safaripark.
Er geht zum Friseur.
Seine Haare müssen geschnitten werden.
Leonhard schaut den Besuchern zu.
Eine Autotür steht offen. Er hat eine Idee.
Langsam ...

2. Verbinde und erweitere die Sätze.



- Herr Steger sagte:
„Was ist denn hier los?
Macht, dass ihr fortkommt!“
Das hatte Kati nicht erwartet.
Sie guckte mich an und sagte: „...“
Schnell sagte ich zu Kati: „...“
Aber Herr Steger sagte: „...“

3. Ersetze sagte durch passende Wörter
und ergänze den Text.

